

News & Stories

Sendungen A-Z

Live-TV auf RTL+



Nachrichten

Deutschland

weltweit

weitere Nachrichten

alle Themen von A-Z

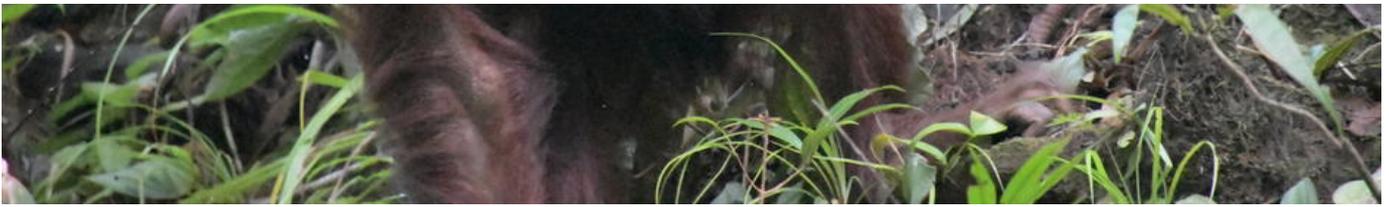
RTL > News Ausland > Ben ist der 500. Orang-Utan, der auf Borneo in die Freiheit entlassen wird



Er übte jahrelang in einer Waldschule auf Borneo

Ben ist der 500. Orang-Utan, der in die Freiheit entlassen wird





Drei Orang-Utans wurden auf Borneo in die Freiheit entlassen, darunter der zwölfjährige Ben als 500. Hoffnungsträger
hjb sab, dpa, BOS Foundation

28. November 2022 um 09:40 Uhr

Ben ist zwölf Jahre alt und er ist ein kleines Symbol der Hoffnung: Im Kampf um das Überleben der letzten Orang-Utans auf Borneo hat die Organisation BOS (Borneo Orangutan Survival) vor einigen Tagen den 500. Menschenaffen ausgewildert. Für Ben beginnt damit nach einem schwierigen Start ins Leben und jahrelanger Waldschule endlich die Freiheit. Mit ihm zusammen wurden Lima (13) und Gonzales (12) ausgewildert. Die drei Halbstarcken tollen nun durch den Nationalpark Bukit Baka Bukit Raya in Zentral-Kalimantan, dem indonesischen Teil von Borneo.

Viele Orang-Utans leben unter furchtbaren Bedingungen



Vor ihrer Freilassung übten die Tiere jahrelang in einer Waldschule
hjb sab, dpa, BOS Foundation

„Wir dürfen nicht vergessen, dass dieser feierliche Moment nur ein Meilenstein und noch keine abgeschlossene Mission ist“, sagte BOS-Sprecher Jamartin Sihite. „Es gibt immer noch Hunderte von Orang-Utans auf Vor-Auswilderungsinseln, in der Waldschule und auch hinter Käfiggittern, die alle auf die gleiche Chance warten.“

Häufig werden Orang-Utans vom Säuglingsalter an unter teils furchtbaren Bedingungen als Haustiere gehalten oder für Shows in südostasiatischen Vergnügungsparks missbraucht. Nach ihrer Rettung müssen sie erst mühsam lernen, wie sie auf Bäume klettern, selbst Nahrung finden oder ein Schlafnest bauen.

Video Tipp



Orang-Utans könnten in wenigen Jahrzehnten ausgestorben sein

Die rotbraunen Affen leben heute nur noch auf den Inseln Borneo und Sumatra.

hjb sab, dpa, BOS Foundation

Jede Auswilderung sei der Höhepunkt einer jahrelangen Reise von der Rettung über die Ausbildung bis zu dem Moment, in dem die Tiere mit Jeeps und Booten in den Dschungel heimgebracht werden könnten, sagte Sihite. Sein deutscher Kollege Daniel Merdes bezeichnete die 500. Auswilderung als „realistische Großchance“, eine vom Aussterben bedrohte Art doch noch zu erhalten. Dies beweise, „dass wir Menschen können, wenn wir nur wollen“.

Die rotbraunen Affen leben heute nur noch auf den Inseln Borneo und Sumatra. Palmölplantagen, Wilderei und Waldbrände setzen dem Bestand schwer zu. Schätzungen zufolge könnten Orang-Utans in freier Natur in wenigen Jahrzehnten ausgestorben sein. *(dpa/uvo)*

Video: Affenschule für Orang-Utan-Waisen

Ein Team von Ärzten und Pflegern rettet auf der südostasiatischen Insel Borneo Orang-Utan-Kinder. In dem Waisenhaus werden die Babys auf das harte Leben vorbereitet. Wie das aussieht, zeigen wir im Video.

Video starten

00:45 min

Orang-Utan Schule

Hier lernen sie Giftschlangen zu vertreiben



[Indonesien](#) [Affen](#) [Artenschutz](#)

Auch interessant

Empfohlen von Outbrain

Anzeige

Anzeige

Angebot der Woche

"Die glänzt ja wie neu!" : Wie man eine vergilbte Toilette (wirklich) weiß macht

maenner-sachen.com

Urologen überrascht: Dieses Produkt hilft besser als die blaue Pille

Anzeige

Anzeige

DailyStuff

[Galerie] 25 unangemessene Brautkleider aus aller Welt

stars-and-stories.com

Verona Pooth: Ihre Hautpflege ist der Testsieger 2022